

iTernity

Unternehmen aller Größen und Branchen sind unter steigendem Druck, Informationen sicher und zuverlässig zu speichern, da Datenmengen wachsen und Compliance-Bestimmungen strenger werden. Für viele Unternehmen sind herstellereigene Storage-Systeme zu komplex und zu kostenintensiv. iTernity arbeitet mit SUSE zusammen, um eine Alternative anzubieten: eine moderne, software-basierte Archivierungslösung auf Grundlage von iTernity iCAS und SUSE Enterprise Storage, welche Unternehmen eine offene, flexible und zukunftssichere Möglichkeit bietet, ihre wertvollen Geschäftsdaten zu archivieren.



Überblick

iTernity entwickelt Softwarelösungen, um alle Arten von Unternehmensdaten zu speichern und zu schützen. Der software-basierte Archivierungsansatz von iTernity schafft eine solide Grundlage für zukunfts-sichere Langzeit-Datenspeicherung.

iTernity hat seinen Hauptsitz in Freiburg im Breisgau und Niederlassungen in der Schweiz, Großbritannien sowie in den USA und betreut Kunden auf der ganzen Welt.

iTernity wurde dreimal als **TOP 100** Innovationsführer mittelständischer Unternehmen in Deutschland ausgezeichnet und konnte so seine Führungsrolle in der Branche beweisen.

„Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit SUSE unser Serviceangebot zu verbessern. Uns verbindet das Engagement für offene Standards. In Zusammenarbeit mit SUSE können wir unseren Kunden eine flexible und zukunftssichere Möglichkeit anbieten, um wichtige Geschäftsdaten zu archivieren.“

RALF STEINEMANN

Geschäftsführer

iTernity GmbH

Herausforderung

In einer zunehmend digitalen Welt steigen Datenmengen rasant an. Jedes Unternehmen begegnet branchenübergreifend den Herausforderungen bei der Verwaltung, Speicherung und dem Schutz von riesigen Mengen an Dokumenten und Daten, die Unternehmensanwendungen wie SAP ERP täglich generieren.

Dabei müssen Unternehmen sich nicht nur an individuelle Geschäftsanforderungen und Best Practices halten, sondern auch strikte nationale und internationale Vorschriften erfüllen. Diese Vorschriften bestimmen, dass bestimmte Datentypen für bestimmte Zeiträume aufbewahrt und geschützt werden müssen. Je nach Dokumententyp kann eine Aufbewahrungsdauer von ein paar Monaten bis zu mehreren Jahrzehnten vorgeschrieben sein.

Oft wollen Unternehmen Daten auch für eine Vielzahl von geschäftlichen Zwecken aufbewahren. Dies beinhaltet die Archivierung umfassender Dokumentation der Qualitätssicherung, um die Produktqualität für Endkunden und Partner vollständig nachvollziehbar zu machen.

Effizienz und Kosten sind die größten Herausforderungen für viele Unternehmen, die Schwierigkeiten damit



iTernity GmbH auf einen Blick:

iTernity ist ein führender Anbieter von Archivierungslösungen. Der software-basierte Archivierungsansatz von iTernity ist die Grundlage für zukunftssichere und rechts-konforme Datenspeicherung und ermöglicht Hardwareunabhängigkeit und Integritätsschutz zu geringen Gesamtkosten.

■ Branche und Standort

Software, Freiburg im Breisgau

■ Produkte und Services

SUSE Linux Enterprise Server

SUSE Enterprise Storage

iTernity iCAS

■ Ergebnisse

- + *iCAS integriert sich optimal in bestehende IT Infrastrukturen*
- + *Erlaubt die einfache und unterbrechungsfreie Erweiterung des Archivspeichers*
- + *Ermöglicht die Verwendung handelsüblicher x86-Server und senkt so TCO für Storage und Archivierung*

„Durch die Integration zwischen iCAS und SUSE Enterprise Storage können Kunden mit Standardservern äußerst kostengünstige Archivumgebungen aufbauen.“

DANIEL GLASS

Sales Director
iTernity GmbH

Kontakt:
www.suse.com

haben, wachsende Datenmengen zu archivieren.

Lösung

iTernity iCAS ist eine flexible, skalierbare Archivierungslösung für alle Arten von Geschäftsdaten und wird mit einer Lifetime-Lizenz bereitgestellt. Die iCAS-Lösung sorgt für Compliance mit verschiedenen gesetzlichen Standards, darunter DSGVO, SEC 17 a-4(f) sowie HIPAA und bietet eine sichere Plattform für die langfristige Aufbewahrung und den Schutz von sensiblen Daten für Unternehmen in allen Branchen.

iTernity hat mit SUSE eine Partnerschaft geschlossen, um eine vollständig software-basierte Archivspeicher-Architektur auf Grundlage von SUSE Enterprise Storage anbieten zu können und seinen Kunden so noch mehr Flexibilität zu verschaffen.

SUSE Enterprise Storage verwandelt handelsübliche Hardware in einen software-definierten Storage-Cluster für Block-, Objekt-, und Daten-Storage. Dank des verteilten Cluster-Designs kann SUSE Enterprise Storage auf Tausende von Knoten skalieren und ist damit so gut wie unbegrenzt erweiterbar. Zusammen mit der iCAS-Lösung von iTernity können Unternehmen Standard-x86-Server nutzen, um Archive zu erstellen, die von Terabytes bis zu Petabytes skalieren und gleichzeitig gesetzliche Anforderungen und branchenspezifische Auflagen erfüllen.

Ralf Steinemann, CEO von iTernity, erklärt: „Wir haben uns aus mehreren Gründen für die Zusammenarbeit mit SUSE entschieden. Zunächst ist SUSE Enterprise Storage eine Lösung der Enterprise-Klasse, unterstützt von professionellen Services und exzellent ausgebildeten Support-Mitarbeitern. Mit dem Support, den SUSE für uns und unsere Kunden bereitstellt, sind wir exzellent aufgestellt.“

„Zudem ist SUSE Enterprise Storage vollständig Hardware-unabhängig. So sind Kunden bei der Wahl einer Infrastruktur für ihr software-basiertes Archiv völlig frei und nicht an ein spezifisches System oder einen bestimmten Hersteller gebunden. Unternehmen können für iCAS sogar bereits vorhandene Infrastrukturen wiederverwenden.“

Daniel Glass, Sales Director bei iTernity, fügt hinzu: „Die Zusammenarbeit mit SUSE ist ein großer Erfolg. Das Team von SUSE arbeitet lösungsorientiert und beantwortet Anfragen sehr schnell. Wir wissen, dass SUSE nicht nur hervorragende Technologie und Service bietet, sondern auch die bevorzugte Linux-Plattform für SAP-Umgebungen ist. Diese Partnerschaft versetzt uns in eine starke Position, um Kunden mit der Archivierung von SAP-Daten zu unterstützen.“

Ergebnisse

Mit iCAS und SUSE Enterprise Storage profitieren Unternehmen von einer offenen, flexiblen softwaredefinierten Archivierungslösung, die von der zugrundeliegenden Hardware entkoppelt ist.

Daniel Glass bemerkt: „Durch die Integration zwischen iCAS und SUSE Enterprise Storage können Kunden mit Standardservern äußerst kostengünstige Archivumgebungen aufbauen. Kapazitäten lassen sich ganz einfach erweitern, indem neue Knoten zum Cluster hinzugefügt werden. Cluster können sich für eine hohe Verfügbarkeit über mehrere Data Center und sogar in die Cloud erstrecken und ermöglichen die Archivierung in einer Hybrid-Cloud-Umgebung.“

Mit iCAS und SUSE Enterprise Storage ist keine Migration auf völlig neue Storage-Systeme notwendig. Migrationen führen häufig zu Lizenzproblemen und erfordern möglicherweise einen Revisor, der die fortlaufende Compliance sicherstellt. Dank der softwaredefinierten Architektur können Kunden wesentlich flexibler auf wachsende Datenmengen reagieren und veraltete Infrastrukturen ohne manuelle Migration oder Serviceunterbrechungen austauschen.

Ralf Steinemann kommt zu dem Schluss: „Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit SUSE unser Serviceangebot verbessern zu können. Uns verbindet das Engagement für offene Standards. In Zusammenarbeit mit SUSE können wir unseren Kunden eine flexible und zukunftssichere Möglichkeit anbieten, um wichtige Geschäftsdaten zu archivieren.“